RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Entwicklungsprogramm EULLE

Rheinland-pfälzisches ELER-Entwicklungsprogramm "Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung" (EPLR EULLE)

CCI-NR.: 2014DE06RDRP017

Dokumentation der Projektauswahl der Lokalen Aktionsgruppen

im LEADER-Ansatz

des Entwicklungsprogramms EULLE

des Landes Rheinland-Pfalz für die Programmplanungs-periode 2014-2020

(Stand: 28. September 2016)

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Checkliste zur Projektauswahl der LAG Vulkaneifel

I. Allgemeine Angaben[1]	
LEADER-Aktionsgruppe (LAG):	Vulkaneifel
Name des Vorhabens[2]:	

1. Angaben zum Träger des Vorhabens	
Träger des Vorhabens	Name: Straße/Hausnr.: PLZ/Ort: Unternehmensnummer: 2 7 6 0 7

2. Angaben zum Vorhaben	
Teilmaßnahme	☐ **Maßnahmencode 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE** ☐ **Maßnahmencode 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen**
Vorhaben liegt im LAG-Gebiet bzw. in den Partnergebieten (bei Kooperationen)	☐ **ja** ☐ **nein** ☐ **Wenn nein, Regionalgrenzen werden mit Ausnahmegenehmigung der ELER-Verwaltungsbehörde vom überschritten.**

3. Übereinstimmung mit den Zielen der ELER-VO, des EPLR EULLE und der LILE
3.1 Welches Ziel[3] der ELER-Verordnung unterstützt das Vorhaben?
☐ **Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft**
☐ **Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz**
☐ **Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen**

[1] Im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE wurde den Lokalen Aktionsgruppen (LAG) in Rheinland-Pfalz ein hohes Maß an Verantwortung übertragen. Hierzu gehört die eigenverantwortliche Prüfung und Feststellung der Förderwürdigkeit des Vorhabens.

[2] „Vorhaben" ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der ELER-Verordnung beitragen (vgl. Art. 2, Ziff. 9 VO (EU) Nr. 1303/2013).

[3] Mindestens ein Ziel muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

3.2 Welche Querschnitts-Ziele der ELER-Verordnung unterstützt das Vorhaben?	Punkte[4]
☐ Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Innovation gegeben?	
☐ Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Umweltschutz gegeben?	
☐ Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Eindämmung des Klimawandels gegeben?	
3.3 Welche(s) Kernziel(e)[5] des EPLR EULLE unterstützt das Vorhaben?	
☐ Erhöhung der Wertschöpfung in ländlichen Räumen	
☐ Sicherung des ökologischen Potenzials	
☐ Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen	
☐ Auf- und Ausbau von Wertschöpfungsketten	
☐ Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements	
☐ Lokale Initiativen und Kooperationen	
3.4 Welchem Handlungsfeld der LILE ist das Vorhaben zuzuordnen?	
Handlungsfeld:	
3.5 Welchem Fördertatbestand der LILE ist das Vorhaben zuzuordnen?	
Fördertatbestand:	
☐ **Eine Übereinstimmung des Förderantrags/Vorhabens mit den Zielen der ELER-VO, des EPLR EULLE und der LILE ist insgesamt gegeben.**	
Bemerkungen:	

[4] Hier können Zusatzpunkte vergeben werden, wenn die LAG dies vorab so vorsieht.

[5] Mindestens ein Ziel muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

4. Mindestanforderungen an das Vorhaben

Basis-Check (1. Prüfebene lt. LILE-Vorgaben = Förderfähigkeit)	Ja	Nein
Eindeutige Zuordnung des Projekts zu einem oder mehreren Handlungsfeldern und Konformität mit EPLR EULLE und ELER	☐	☐
Klare Konzeption des Projekts (Inhalte, Ziele, Maßnahmenbausteine, Laufzeit)	☐	☐
Plausible Finanzplanung (Kostenermittlung, Sicherung der Kofinanzierung, Solvenz des Projektträgers)	☐	☐
Wirtschaftliche Tragfähigkeit des Projekts	☐	☐
Unterlagen sind vollständig (gemeint sind Unterlagen gemäß Aufzählung unter Ziffer III des Projektsteckbriefes)	☐	☐
Fristgerechte Einreichung der Unterlagen	☐	☐
Förderung aus Standardprogrammen nicht gegeben	☐	☐
Grundsatzbeschluss bei öffentlichen Vorhaben	☐	☐
Das Vorhaben ist grundsätzlich förderfähig	☐	☐

Anmerkung:
Alle Kriterien müssen mit „ja“ beantwortet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Vorhaben nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.

5. Qualifizierungs-Check (2. Prüfebene lt. LILE = Förderwürdigkeit)	max. Punkte	Vorschlag Arbeitskreis / Projektgruppe	End-Bewertung LAG	Bemerkungen
Beitrag zu den Querschnittsthemen	**20**			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu ☐ Jugend ☐ Demografischer Wandel ☐ Bildung/Bewusstseinsbildung ☐ Energie/Klima ☐ Verkehr/Mobilität ☐ Gender-Mainstreaming, Inklusion		____ ____ ____ ____ ____ ____	____ ____ ____ ____ ____ ____	____ ____ ____ ____ ____ ____
Summe (0-20 Punkte) **Mit dem Projekt muss mindestens ein Querschnittsthema verfolgt werden!** **Für die Wichtung aller Querschnittsthemen stehen max. (in der Summe) 20 Punkte zur Verfügung.**		____	____	____

Qualifizierungs-Check (2. Prüfebene lt. LILE)	max. Punkte	Vorschlag Arbeitskreis / Projektgruppe	End-Bewertung LAG	Bemerkungen
Innovationscharakter	**10**			
Welche Innovationen werden durch das Projekt in der Region erreicht?				
☐ Neue Strategien und Lösungen zur Fragestellungen in der Region		____	____	____
☐ Neue oder Fortentwicklung bestehender Produkte/Dienstleistungen		____	____	____
☐ Neue oder Erweiterung/Modernisierung bestehender Verfahren/ Techniken		____	____	____
☐ Neue oder Erweiterung bestehender Organisationsformen		____	____	____
☐ Erschließung neuer oder Ausbau bestehender Absatzmärkte		____	____	____
☐ Transfer von Lösungsansätzen aus anderen Regionen		____	____	____
☐ Modernisierung traditioneller Lösungsansätze		____	____	____
☐ Entwicklung neuer Lösungsansätze, die andere Programme nicht bieten		____	____	____
☐ Projekt mit Pilotcharakter (übertragbar)		____	____	____
Summe (0-10 Punkte) **Mindestens ein innovativer Ansatz muss erfüllt sein!** **Für die Wichtung aller Kriterien stehen max. (in d. Summe) 10 Punkte zur Verfügung.**		____	____	____

Qualifizierungs-Check (2. Prüfebene lt. LILE)	max. Punkte	Vorschlag Arbeitskreis / Projektgruppe	End-Bewertung LAG	Bemerkungen
Beitrag zur Erreichung der Entwicklungsziele/Handlungsfelder	**30**			
Das Projekt leistet einen besonderen Beitrag zu dem Entwicklungs-ziel: ☐ Vitale Dörfer für Jung und Alt entwickeln		____	____	____
☐ Stärken der Region aktivieren und die Regionale Identität stärken		____	____	____
☐ Einzigartige Landschaft als Alleinstellungsmerkmal weiterentwickeln		____	____	____
☐ Kooperation und Vernetzung als Motor nutzen		____	____	____
☐ Nachhaltige Arbeitsplätze vor Ort schaffen und erhalten		____	____	____
☐ Profilierung als Gastgeber-Region vorantreiben		____	____	____
☐ Förderung regionaler Wertschöpfungsketten		____	____	____
☐ Nachhaltige Energienutzung und Anpassung an den Klimawandel		____	____	____
Summe (0-30 Punkte) **Mindestens ein Ziel muss das Projekt verfolgen!** **Für die Wichtung aller Entwicklungsziele stehen max. (in der Summe) 30 Punkte zur Verfügung.**		____	____	____

Zwischenergebnis der 2. Prüfebene: **Jeweils 1 Kriterium** ☐ erreicht ☐ nicht erreicht

Anmerkung: Unabhängig vom Schwellenwert wird ein Vorhaben bereits dann von der Förderung ausgeschlossen, wenn die 2. Prüfebene des Qualifizierungs-Check nicht erreicht wird, d.h. wenn nicht jeweils mindestens ein Beitrag zu den Querschnittsthemen, zu dem Innovationscharakter und zu den Entwicklungszielen geleistet wird.

Qualifizierungs-Check **(3. Prüfebene lt. LILE = Förderwürdigkeit)**	**max. Punkte**	**Vorschlag Arbeitskreis / Projektgruppe**	**End-Bewertung LAG**	**Bemerkungen**
Bürgerbeteiligung / bürgerschaftliches Engagement	**5**			
Werden Akteure in die Projektentwicklung-/durchführung einbezogen? Wenn ja, welche: …….. z.B. Interessierte Bürger/-innen, Kinder, Jugendliche, KiTas, Vereine, Verbände, Hochschulen, andere Bildungseinrichtungen, externe Expert/-innen/Planungsbüros, Wirtschaftsakteure/-innen, Kammern, sonstige Vereinigungen/Interessensgemeinschaften, Behörden/öffentliche Verwaltung		____	____	____
Summe (0-5 Punkte) **Für die Wichtung aller Kriterien stehen max. (in der Summe) 5 Punkte zur Verfügung.**		____	____	____
Wissenstransfer und Vernetzung	**10**			
Das Projekt fördert: ☐ die Netzwerkbildung in der Region ☐ die fachübergreifende Zusammenarbeit von Gruppen ☐ die interkommunale Zusammenarbeit ☐ den regionalen Konsens		____ ____ ____ ____	____ ____ ____ ____	____ ____ ____ ____
Summe (0-10 Punkte) **Für die Wichtung aller Kriterien stehen max. (in der Summe) 10 Punkte zur Verfügung.**		____	____	____

Qualifizierungs-Check **(3. Prüfebene lt. LILE)**	**max. Punkte**	**Vorschlag Arbeitskreis / Projektgruppe**	**End-Bewertung LAG**	**Bemerkungen**
Überregionale Vernetzung und Zusammenarbeit	**5**			
Das Projekt fördert: ☐ die gebietsübergreifende Zusammenarbeit (max. 2 Punkte) ☐ die transnationale Zusammenarbeit (max. 3 Punkte)		____ ____	____ ____	____ ____
Arbeitsplatzrelevanz	**10**			
Das Projekt leistet einen Beitrag: ☐ zur Sicherung u. Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen (max. 6 Punkte) ☐ insbesondere für Frauen und benachteiligte Menschen mit **oder** ohne Migrationshintergrund (max. 4 **Zusatz**punkte)		____ ____	____ ____	____ ____
Entwicklung von Humanressourcen	**5**			
Das Projekt leistet einen Beitrag: ☐ zur Förderung des regionalen Wissens ☐ zur Kompetenzentwicklung ☐ zur Förderung von Fähigkeiten und Fertigkeiten ☐ zur Sensibilisierung		____ ____ ____ ____	____ ____ ____ ____	____ ____ ____ ____
Summe (0-20 Punkte) **Für die Wichtung aller Kriterien stehen max. (in der Summe) 20 Punkte zur Verfügung.**		____	____	____

Qualifizierungs-Check **(3. Prüfebene lt. LILE)**	**max. Punkte**	**Vorschlag Arbeitskreis / Projektgruppe**	**End-Bewertung LAG**	**Bemerkungen**
Nachhaltigkeit	**5**			
Das Projekt ist: ☐ **ökonomisch nachhaltig:** Das Projekt (Investition) trägt sich nach einer Anschubfinanzierung selbst bzw. die langfristige Finanzierung ist gesichert. Das Projekt (Studie, Beratung, Qualifizierung) trägt zur ökonomischen Nachhaltigkeit anderer Projekte bei. ☐ **ökologisch nachhaltig:** Das Projekt schont die natürlichen Ressourcen ☐ **sozial nachhaltig:** Das Projekt trägt zum sozialen Ausgleich bei		____ ____ ____	____ ____ ____	____ ____ ____
Summe (0-5 Punkte) **Für die Wichtung aller Kriterien stehen max. (in der Summe) 5 Punkte zur Verfügung.**		____	____	____
Gesamt	100 *)			

*) Zur Qualitätssicherung wird ein Schwellenwert von 40 Punkten festgelegt. Vorhaben, die diesen Schwellenwert nicht erreichen, können nicht zum Ranking zugelassen und damit nicht gefördert werden.

Qualifizierungs-Check für Premiumförderung
(4. Prüfebene lt. LILE)

Das Projekt erfüllt mindestens 4 der nachfolgenden Kriterien und erreicht mindestens 75 Punkte

- ☐ Transnationales Projekt
- ☐ Interkommunales Projekt
- ☐ Interdisziplinäre Projekte: z.B. Jugend/Kinder und Tourismus/Kultur/Wirtschaft/Natur/Geopark
- ☐ Bildung, Bewusstseinsbildung, Kinder, Jugend
- ☐ Verbesserung Verkehrsanbindung
- ☐ Vernetzung Schutzgebiete
- ☐ Partnerbetrieb Naturschutz
- ☐ Alternative Nachnutzung Bergbau
- ☐ Nachnutzung Gebäude im Ortskern
- ☐ Nahversorgung unterhalb Mittelzentrum
- ☐ Generationsübergreifende Wohnformen
- ☐ Medizinische Versorgung
- ☐ Nachbarschaftshilfe
- ☐ Energienahverteilung
- ☐ Qualifizierung KMU (Handwerk, Landwirtschaft, Tourismus)

Qualifizierungs-Check für Premiumförderung
(4. Prüfebene lt. LILE)

- ☐ Schaffung von Arbeitsplätzen und Ausbildungsplätzen, auch für Personen mit besonderen Bedürfnissen
- ☐ Schaffung von E-Working-Arbeitsplätzen
- ☐ Kooperation regionaler Unternehmen
- ☐ Erweiterte Wertschöpfung in der Region
- ☐ Ökolandwirtschaft mit Direktvermarktung
- ☐ Besondere Beiträge zur Entwicklung der Landschaft
- ☐ Tierhaltung auf Stroh
- ☐ Einkommensdiversifizierung in der Landwirtschaft
- ☐ Barrierefreier / inklusiver Tourismus (EFRE-Richtlinie)
- ☐ Neuartige touristische Angebote

Premium-Förderung		
4 Kriterien erfüllt	☐ **ja**	☐ **nein**
Mindestpunktzahl von 75 erreicht	☐ **ja**	☐ **nein**

Bilanzierung

Bewertungskategorie	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Beitrag zu den Querschnittsthemen	20	
Innovationscharakter	10	
Besonderer Beitrag zur Umsetzung der LILE	30	
Bürgerbeteiligung/bürgerschaftliches Engagement	5	
Wissenstransfer u. Vernetzung	10	
Überregionale Vernetzung und Zusammenarbeit	5	
Arbeitsplatzrelevanz	10	
Entwicklung von Humanressourcen	5	
Nachhaltigkeit	5	
Summe	**100**	*)

*) Schwellenwert von 40 Punkten erreicht ☐ nicht erreicht ☐ (für Grundförderung)

**) Schwellenwert von 75 Punkten erreicht ☐ nicht erreicht ☐ (für Premiumförderung)

6. Gesamtbewertung des Vorhabens		
Das Vorhaben erreicht gemäß der Bewertung durch die LAG die Gesamtpunktzahl von	**Punkten**	
Das Vorhaben erreicht die durch die LAG festgelegte Mindestpunktzahl (Schwellenwert) von 40 Punkten?	☐ Ja	☐ Nein

Das Vorhaben wird von der LAG

☐ abgelehnt und ggf. zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Träger des Vorhabens mit folgender Begründung zurückgeleitet:

- ☐ Förderfähigkeit ist nicht gegeben.
- ☐ Mindestpunktzahl nicht erreicht.
- ☐ Mindestpunktzahl erreicht, aber aufgrund des Rankings nicht ausgewählt.

Begründung:

☐ positiv bewertet und an die Bewilligungsstelle weitergeleitet.

Aufgrund der positiven Bewertung durch die LAG erhält das Vorhaben

☐ **eine Grundförderung. Der Zuwendungssatz beträgt %.**

☐ **eine Premiumförderung. Der Zuwendungssatz beträgt %.**

☐ **eine erhöhte Förderung[6]. Der Zuwendungssatz beträgt %.**

Der erhöhte Zuwendungssatz wurde mit Ausnahmegenehmigung der ELER-Verwaltungsbehörde vom genehmigt.

☐ **eine Förderung**

- ☐ **in der beantragten Höhe von EUR**
- ☐ **mit Begrenzung der Fördersumme auf EUR**

Begründung: ☐ **Restmittel aus dem Auswahlverfahren**

☐

Das Vorhaben liegt innerhalb der finanziellen Obergrenze an ELER-Mitteln in Höhe von ☐ **175.000 EUR der LILE**	☐ **ja** ☐ **nein** ☐ **Wenn nein, die Überschreitung der finanziellen Obergrenze wurde mit Ausnahmegenehmigung der ELER-Verwaltungsbehörde vom genehmigt.[7]**
Mehrwert[8] der Förderung über den LEADER-Ansatz:	

[6] Eine über die Premiumförderung hinaus gehende Förderung.

[7] Eine Kopie der Ausnahmegenehmigung ist beizufügen.

[8] Nur auszufüllen, falls das beantragte Vorhaben alternativ auch in übrigen Maßnahmen des EPLR EULLE oder in den rheinland-pfälzischen EFRE- bzw. ESF-Programmen gefördert werden könnte.

Gesamtbeurteilung: Alle Förderbedingungen der LILE wurden eingehalten:	☐ **ja** ☐ **eingeschränkt mit folgenden Mängeln:**

Nach dem Auswahlbeschluss auszufüllen				
7. Rangfolge des Vorhabens und Mittelbereitstellung im Aufruf				
Auswahltermin vom				
Gesamtanzahl der im Förderaufruf eingereichten Vorhaben				
Davon: Anzahl der vor dem Auswahlverfahren ausgeschlossenen Vorhaben[9]				
Anzahl der zum LAG-Auswahlverfahren zugelassenen Vorhaben				
Davon: Anzahl der im Auswahlverfahren positiv bewerteten Vorhaben				
Davon: Anzahl der im Auswahlverfahren abgelehnten Vorhaben				
Rangfolge des Vorhabens im Rahmen des Auswahlverfahrens				
Budget laut Aufruf	**ELER (€)**	**Land (€)**	**Kommunal (€)**	
Beantragte Fördermittel des Vorhabens				
Zuschlag und Mittelbereitstellung im Auswahlverfahren?			☐ Ja	☐ Nein
Festgelegter Zuwendungssatz in %			**%**	
Befürwortete Fördermittel für das Vorhabens				
8. Nachweis der Umsetzung des Art. 34 Abs. 3 b der ESI-VO[10]				
8.1 Sicherstellung des Quorums einer mindestens 50 %igen Beteiligung der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft an der Auswahl des Vorhabens				
Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG[11]:				
Zur Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am wurde form- und fristgerecht eingeladen?			☐ Ja	☐ Nein

[9] Förderfähigkeit ist nicht gegeben, Projektsteckbrief ist unvollständig, ...

[10] Die Aufgaben der lokalen Aktionsgruppen umfassen:
b) das Ausarbeiten eines nicht diskriminierenden und transparenten Auswahlverfahrens und von objektiven Kriterien für die Auswahl der Vorhaben, die Interessenkonflikte vermeiden und gewährleisten, dass mindestens 50 % der Stimmen in den Auswahlentscheidungen von Partnern stammen, bei denen es sich nicht um Behörden handelt, und die die Auswahl im schriftlichen Verfahren erlauben.

[11] Aktuelle Liste der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG ist in Kopie beizufügen.

Die Abstimmung zum Projekt erfolgte im Umlaufverfahren und die Regularien der Geschäftsordnung/Satzung für das Umlaufverfahren wurden eingehalten:			☐ Ja	☐ Nein
Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums laut Geschäftsordnung/Satzung war gegeben:			☐ Ja	☐ Nein
Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG an der Abstimmung über das Vorhaben:				
Anzahl der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ an der Abstimmung über das Vorhaben[12]:				
• **Der Stimmenanteil der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ an der Auswahlentscheidung betrug mindestens 50 %:**			☐ Ja	☐ Nein
• **Nach Einholen der Voten der fehlenden stimmberechtigten Mitglieder im schriftlichen Verfahren wird der geforderte Mindeststimmenanteil der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ von mindestens 50 % erreicht:**			☐ Ja	☐ Nein
Abstimmungsergebnis	**Zustimmung:**	**Ablehnung:**	**Enthaltung:**	
Abstimmungsergebnis ist im Protokoll der Sitzung des Entscheidungsgremiums dokumentiert?			☐ Ja	☐ Nein
8.2 Vermeidung von Interessenkonflikten im Auswahlverfahren				
Ist der Ausschluss von Interessenkonflikten im Auswahlverfahren gewährleistet und dokumentiert?			☐ Ja	☐ Nein
Teilnehmer mit Interessenkonflikten im Auswahlverfahren? ☐ Nein ☐ Ja, welche: **,** **,** **,**				
Hat/haben sich diese(r) Beteiligte an der Abstimmung und/oder Beratung beteiligt? (Falls ja, Auswahlbeschluss ungültig)			☐ Ja	☐ Nein
8.3 Transparenz der Auswahl des Vorhabens der LAG				
☐ **Veröffentlichung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE)**				
☐ **Veröffentlichung der Projektauswahlkriterien der LAG und der Verfahrensregeln**				
☐ **Veröffentlichung der Regeln der LAG bei der Besetzung des Entscheidungsgremiums**				
☐ **Veröffentlichung der Mitglieder des aktuellen Entscheidungsgremiums**				
Vor Auswahl der Vorhaben ☐ **Fristgemäße Einladung mit Tagesordnung an alle stimmberechtigten Mitglieder des**				

[12] Für die Auswahlentscheidung eines Vorhabens reicht es nach Artikel 34 Absatz 3, Buchstabe b) der Verordnung (EU) Nr. 1303/3016 aus, dass mindestens 50 % der Stimmen von nicht öffentlichen Partnern stammen (Quorum für die Zusammensetzung des Auswahlgremiums).

Entscheidungsgremiums mit ausreichenden Vorab-Informationen (u. a. Projektsteckbrief) über die zu entscheidenden Vorhaben.

☐ **Information der Öffentlichkeit (u. a. Einladung, Tagesordnung, zur Entscheidung anstehende Vorhaben) <u>vor</u> der Auswahl der Vorhaben auf der Homepage der LAG und/oder in den regionalen Medien.**

☐ **Veröffentlichung der Aufrufe (Ankündigung) zum Auswahlverfahren mit der Angabe von**
- ☐ **Datum des Aufrufes**
- ☐ **Stichtag für die Einreichung der Anträge**
- ☐ **Auswahltermin**
- ☐ **Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereitsteht**
- ☐ **Inhalt des Aufrufs (z.B. gesamte LILE oder Benennung der einzelnen Ziele/Maßnahmen/Handlungsfelder, für welche Anträge eingereicht werden können)**
- ☐ **Stelle für die Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf**

Nach erfolgter Auswahl der Vorhaben

☐ **Information der Öffentlichkeit nach der Auswahl der Vorhaben über die ausgewählten Vorhaben und in aggregierter Form über die abgelehnten Vorhaben**
- ☐ **Homepage der LAG**
- ☐ **Presse**
- ☐ **Newsletter der LAG**
- ☐ **Social Media-Auftritt der LAG**
- ☐ **Sonstiges** _____

☐ **Schriftliche Information des Trägers des Vorhabens, dass der Projektvorschlag durch das zuständige Auswahlgremium abgelehnt wurde. Insbesondere wird mitgeteilt, welche Gründe für die Ablehnung ausschlaggebend waren. Der abgelehnte Antragsteller wird auf die Möglichkeit hingewiesen, über einen Antrag auf Förderung bei der Bewilligungsbehörde den öffentlichen Verfahrens- und Rechtsweg zu beschreiten.**

9. Unterschrift der/s LAG-Vorsitzenden bzw. der/s stellvertretenden Vorsitzenden[13]

Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift

[13] Der/Die LAG-Vorsitzende bescheinigt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass das unter Nr. I aufgeführte Vorhaben den Auswahllauf durchlaufen hat, und durch das LAG-Entscheidungsgremium wie oben beschrieben ausgewählt wurde. Er bestätigt mit seiner Unterschrift ferner, dass die im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE vorgegebenen Bedingungen zur Auswahl im Hinblick auf Transparenz und Ausschluss der Befangenheit der Entscheidungsbefugten erfüllt sind.

Anlagen:

- ☐ Protokoll der Sitzung des Entscheidungsgremiums vom …….
- ☐ Zuleitung einer Rankingliste nach erreichter Punktzahl der beschlossenen, zurückgestellten und abgelehnten Projekte, getrennt für Vorhaben nach 19.2 und 19.3, für das Auswahlverfahren vom
  - ☐ Begründung für Lage des Projektes teilweise außerhalb des LAG-Gebietes
  - ☐ Beschluss zur Überschreitung der grundsätzlichen Obergrenze der ELER-Mittel von 175.000 EUR mit Begründung
  - ☐ Beschluss zur Beantragung eines erhöhten Zuwendungssatzes mit Begründung
  - ☐ ergänzende Begründung für eine Begrenzung der Zuwendung
  - ☐ Sonstiges ……..